

# Bestimmungen für die Tiroler Meisterschaft im Vierkampf und Vierkampfcup 2016

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter mit mindestens Reiterpass, welche Stammmitglied bei einem dem LFV Tirol angeschlossenen Verein sind.

Die Tiroler Meisterschaft ist für alle Lizenzklassen offen, auch wenn sie auf einem Reitertreffen ausgetragen wird.

Um den Titel „Tiroler Meister“ verleihen zu können, müssen pro Klasse mindestens drei Reiter an den Start gehen. Unter drei Reitern werden Klassen zusammengelegt.

Die Meisterschaft wird in vier Klassen ausgetragen:

Nachwuchs: 8-12 Jahre (Jahrgang 2008 - 2004)

Jugend: 13-16 Jahre (Jahrgang 2003 – 2000)

Junioren: 17-20 Jahre (Jahrgang 1999 - 1996)

Masters: ab 21 Jahre und (Jahrgang 1995 und früher)

Mannschaft: Eine Mannschaft besteht aus drei oder vier Reitern, die nicht demselben Verein angehören und auch nicht aus einer Altersklasse sein müssen. In jedem Teilbewerb gelangen nur die Ergebnisse der drei besten Mannschaftsmitglieder in die Wertung.

**Pro Nachwuchsstarter werden an die Mannschaft 180 Zusatzpunkte vergeben.**

## Austragung:

Dressur: (Meisterschaft) Dressurprüfung je nach Reitabzeichen des Reiters:  
Reiterpass VE1 Koeff. 1,00  
Reiternadel VE1 Koeff. 1,06  
Lizenz VA1 Koeff. 1,12  
Bei normalen Cupturnieren ist die Dressuraufgabe den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen (der Koeffizient bleibt gleich)!

Springen: Stilspringprüfung je nach Reitabzeichen des Reiters:  
Reiterpass 80 – 90 cm Koeff. 1,00  
Reiternadel 95 – 100 cm Koeff. 1,06  
Lizenz 105 – 110 cm Koeff. 1,12  
**Kleinpferde, Haflinger und Noriker: minus 10 - 20 cm in Höhe und Weite lt. ÖTO**

Laufen: Nachwuchs 800m od.1500m  
Jugend 3000 m (man bekommt dafür 100 Zusatzpunkte)  
Junioren 3000 m (man bekommt dafür 100 Zusatzpunkte)  
Masters 800m, 3000m (man bekommt dafür 100 Zusatzpunkte)  
als Alternative für alle 1500m  
**Wenn das Laufen als Schlussbewerb mit Handicap ausgetragen wird gibt es nur die Distanzen 1500m (Nachwuchs) und 3000m (Jugend und Masters), die 100 Zusatzpunkte für 3000m entfallen**

Schwimmen: Jugend, Junioren und Masters: Freistil 50 m mit einer Wende auf einer 25m Bahn  
Nachwuchs: 25m Freistil (gebrauchte Zeit wird mal 2 gerechnet)

## Beurteilung:

Dressur: Wertnote (0-10) wird mit 300 multipliziert.

Springen: Stilnote (0-10) wird mit 200 multipliziert,  
Bei einem Abwurf werden von der Stilnote 0,5 Punkte, beim ersten Ungehorsam 0,5 und beim zweiten Ungehorsam 1,0 Punkte abgezogen. Zeitfehler werden mit 0,1 Punkt je angefangene Sekunde berechnet und auch gleich abgezogen. Nach dreimaligem

Ungehorsam oder bei Sturz erfolgt Ausschluss. Bei Ausscheiden werden null Punkte vergeben.

Laufen: 3000m: pro Sekunde über dem Limit (11min männlich/12min weiblich) 2 Punkte Abzug von der Höchstpunktezahl (1000)

1500m: pro Sekunde über dem Limit (5min männlich+Nachwuchs/5min30sec weiblich) 4 Punkte Abzug von der Höchstpunktezahl (1000)

800m: pro Sekunde über dem Limit (2min15sec männlich+Nachwuchs 2min30sec weiblich) 8 Punkte Abzug von der Höchstpunktezahl (1000)

Schwimmen: pro 0,10 Sekunden über dem Limit (30sec männlich+Nachwuchs 32sec weiblich) 3 Punkte Abzug von der Höchstpunktezahl (1000)

**Als Altersausgleich gibt es beim Laufen und Schwimmen Zusatzpunkte:**

Alter/Jahrgang		Schwimmen 50 m	800 m Laufen	1500 m Laufen	3000 m Laufen
<b>Masters</b>		0 Pkt.	0 Pkt.	0 Pkt.	0 Pkt.
<b>älter</b>		0 Pkt.	-	0 Pkt.	0 Pkt.
<b>17 Jahre</b>	<b>1999</b>	0 Pkt.	-	0 Pkt.	0 Pkt.
<b>16 Jahre</b>	<b>2000</b>	50 Pkt.	-	25 Pkt.	50 Pkt.
<b>15 Jahre</b>	<b>2001</b>	100 Pkt.	-	50 Pkt.	100 Pkt.
<b>14 Jahre</b>	<b>2002</b>	150 Pkt.	-	75 Pkt.	150 Pkt.
<b>13 Jahre</b>	<b>2003</b>	200 Pkt.	-	100 Pkt.	200 Pkt.
<b>12 Jahre</b>	<b>2004</b>	200 Pkt.	100 Pkt.	200 Pkt.	-
<b>jünger</b>		200 Pkt.	100 Pkt.	200 Pkt.	-

**Kleidung & Ausrüstung:**

Turnierkleidung gemäß ÖTO erwünscht, aber auch Reiterpasskleidung (Helm, helle Hose, schwarze Stiefel, Bluse, Pullover und helle Handschuhe) sind erlaubt.

Im Springen müssen alle Jugend- und Junioren-Reiter (welche im lfd. Jahr noch nicht 19 werden) eine Sicherheitsweste gemäß ÖTO tragen. Helmpflicht für alle Reiter, auch in der Dressur!

Ausrüstung des Pferdes gemäß ÖTO der Sparten Dressur und Springen (Dressur ohne Martingal, beim Springen erlaubt)